



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de

Wiesbaden, 17.04.2008

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 22. April 2008, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. 08-F-25-0046

Einführung des Handy-Tickets für Wiesbadener Busse

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 7.4.2008 -

Vorbemerkung

In immer mehr Regionen der Bundesrepublik Deutschland wird neben dem klassischen Erwerb von Busfahrtscheinen das Handy als Bezahlungsmittel genutzt. So kann man nach einer kostenlosen Anmeldung bereits bei der Deutschen Bahn AG sowie den Verkehrsbetrieben in Köln, Chemnitz, Dresden/Oberelbe, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Lübeck, Nürnberg, Münster, Ulm, Wuppertal und nicht zuletzt im Bereich des Rhein-Main-Verkehrsverbundes seinen Fahrtschein per Handy erwerben.

Die Vorteile für den Kunden liegen auf der Hand: Keine Wartezeiten, keine Kleingeldnöte, kein Zeitdruck und eine einfache Handhabung per Mobiltelefon.

Ein solcher Service wäre auch in Wiesbaden eine bequeme und kundenfreundliche Ergänzung des bereits bestehenden Angebots der ESWE Verkehrs GmbH.

Daher möge der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. mit der ESWE Verkehrs GmbH Gespräche zu führen, um, in Anlehnung an bereits vorhandene Konzepte bundesdeutscher Verkehrsbetriebe, den Service des Handytickets in das Angebot der ESWE Verkehrs GmbH aufzunehmen,
2. im Zuge der Einführung dieses Angebots ebenfalls zu prüfen, ob parallel hierzu eine Auskunft per SMS-Dienst möglich sein wird sowie
3. den zuständigen Gremien einen detaillierten Bericht über die Kosten und den Aufwand vor der Einführung vorzulegen.

2. 08-F-01-0037

City-Passage

- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.4.2008 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- wie sich zum jetzigen Zeitpunkt die Planungen für die City-Passage (Umbau, Abriss, Neubau) darstellen,
- wie sich ein möglicher Abriss des Parkhauses auf die Parkplatzsituation auswirken würde bzw. welche Überlegungen der Magistrat hinsichtlich der Parkplätze in diesem Bereich angestellt hat,
- warum der Bericht des Magistrats Anfang März im Planungsausschuss bei weitem nicht so detailliert ausgefallen ist, wie die Informationen, die Mitte März in den Wiesbadener Medien verkündet wurden,
- wie die Information über das weitere Vorgehen, über die städtischen Planungen bzw. das Vorhaben des Investoren für die betroffenen Mieter und Gewerbetreibenden auf Dauer gesichert ist,
- ob dem Magistrat bekannt ist, wie sich die Nachfragesituation für die mittlerweile doch umfangreichen Einzelhandelsflächen (Mauritiuspassage, Luisenforum, City-Passage, Dern'sche Höfe u.a.) gestaltet, ob also alle Flächen auch vermietet werden können und nicht die Gefahr übermäßiger Leerstände droht.

3. 08-F-07-0017

City-Passage

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 11.4.2008 -

Vorbemerkung:

Bei der Erweiterung der City-Passage erheben sich dringende Fragen zum Denkmalschutz und zur Wasserproblematik. Die geplanten Bauten reichen nach Süden bis zur Faulbrunnenstraße und tangieren nach Norden ein Gebiet, wo archäologische Funde von Bedeutung zu vermuten sind. Außerdem sollen sie in einem Quellenschutzgebiet realisiert werden; so entsprang die Faulbrunnenquelle ursprünglich auf dem Gelände Faulbrunnenstraße 9 / 11, erst seit 1860 befindet sich der Faulbrunnen an der heutigen Stelle.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) die Vorgaben zu erläutern, die bei der Planung City-Passage seitens der Denkmalschutzbehörden und der Wasserschutzbehörden gemacht werden.
- 2) klarzustellen, ob die unter Ensembleschutz stehende Straßenzelle Faulbrunnenstraße in ihrem besonderen Charakter nicht angetastet wird, auch nicht in der Weise, daß die Fassaden einem Neubau vorgehängt werden;
- 3) darzulegen, nach welchen Grundsätzen die korrekte Dokumentation und ggf. Erhaltung archäologischer Funde gewährleistet wird, um eine undokumentierte Zerstörung der Befunde, wie jüngst in der kleinen Schwalbacherstraße geschehen, zu verhindern.

4. 08-F-25-0047

Wettbewerbsergebnis zur Kasteler Rheinufergestaltung

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.3.2008 -

Begründung:

Am 27. März 2008 wurde der Sieger des landschaftsplanerischen Wettbewerbs zur Ufergestaltung in Kastel ermittelt.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

das Wettbewerbsergebnis dem Ausschuss vorzustellen und dabei insbesondere auf den Aspekt der autofreien Ufergestaltung einzugehen.

5. 08-F-25-0054

Sachstand zur Bundesgartenschau

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.3.2008 -

Begründung:

Im letzten Ausschuss Mainz-Wiesbaden war die Bundesgartenschau ein relevantes Thema.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- dem Ausschuss den derzeitigen Stand der Überlegungen und der Vorarbeiten mitzuteilen.
- zu berichten, inwieweit Überlegungen und Studien zu dem für Wiesbaden wichtigen Aspekt einer Ankopplung der Innenstadt an den Rhein durch das Salzbachtal bereits erfolgt sind.

6. 08-F-07-0012

Bürgersteig an der K 663 zwischen Daimlerring und Siemensstraße

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 8.4.2008 -

Vorbemerkung:

Im Jahr 2007 hat die BLW-Fraktion für die Ausschußsitzung am 06.03.2007 den Antrag gestellt, einen Bürgersteig an der K 663 zwischen Daimlerring und Siemensstraße zu errichten. In der Ausschußsitzung wurde gegen den Antrag damit argumentiert, daß ein Bürgersteig existiert. Mit Beschluß Nr. 0032 wurde der Antrag durch Aussprache für erledigt erklärt.

Ein Bürgersteig existierte weder im März 2007 noch ein Jahr später im März 2008. Nachdem die Sachlage mit dem Beschlußargument nicht vereinbar ist, hat sich der Antrag in der Sache nicht erledigt.

Der Ausschuß möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, ob auf der Südseite der K 663 zwischen Daimlerring und Siemensstraße ein Bürgersteig errichtet werden kann, um die Sicherheit der Fußgänger, die im Gewerbegebiet einkaufen gehen, an der stark befahrenen Verbindungsstraße zwischen Nordenstadt und Erbenheim, zu gewährleisten,
2. die anfallenden Kosten für einen solchen Bürgersteig zu ermitteln,
3. eine Finanzierung der Maßnahme sicherzustellen.

Begründung:

Durch die Ansiedlung zahlreicher Discounter im gegenüber des Nordenstadter Wohngebiets gelegenen Gewerbegebiet hat sich auch die Anzahl der Fußgänger am unbefestigten Straßenrand der K 663 merklich erhöht. Ein Bürgersteig fehlt nur entlang der Südseite zwischen Daimlerring und Siemensstraße, davor und dahinter ist er vorhanden.

7. 08-F-25-0031

ANLAGE

Projekt "Lebenswertes & stauarmes Wiesbaden"
- *Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.3.2008 (BP0127)* -

8. 08-V-66-0215

DL 17/08-14

Erweiterung und Erneuerung des Parkleitsystems

9. 08-F-02-0001

Suche nach alternativem Festplatz
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.3.2008 -

Mit Beschluss Nr. 0071 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 26.04.2005 wurde der Magistrat gebeten, „eine geeignete Fläche für eine Festplatznutzung zu benennen, auf der zumindest die Veranstaltungen (wie zum Beispiel der Andreasmarkt u. a.) abgehalten werden können, die zur Zeit noch auf dem Elsässer Platz stattfinden“. Eine solche Fläche wäre ebenfalls dazu geeignet, einen großen Zirkus zu beherbergen.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie er die in der Presseberichterstattung vom 07.02.2008 getätigten Äußerungen bewertet, Wiesbaden habe keinen entsprechenden Festplatz für ein großes Zirkuszelt,
2. welche Alternativstandorte der Magistrat bislang geprüft hat und aus welchen Gründen diese verworfen wurden,
3. wann der Magistrat dem zuständigen Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr einen Bericht über seine Suche nach Alternativstandorten geben wird und
4. welche Plätze in Wiesbaden noch zur Prüfung anstehen.

10. 08-F-25-0055

DSL-Breitbandglasfasernetz
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.3.2008 -

Begründung:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wurde von der T-Com ausgewählt, um hier das Breitbandnetz für VDSL im Jahr 2007 auszubauen. Durch den Ausbau eröffnet sich für die Wiesbadener Unternehmen und Privatkunden eine neue Leistungsqualität der Internetkommunikation, was zu enormen Standortvorteilen führt. Seit dem 27.03.2007 liegt dem Magistrat ein Beschluss zum Ausbau des DSL-Breitbandglasfasernetzes in Wiesbaden durch die T-Com vor (Beschlussnr. 0286).

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu berichten, wie weit die Umsetzungen des Beschlusses fortgeschritten sind, d.h. welche Stadtgebiete schon angeschlossen wurden
- darzustellen, wie die Gleichbehandlung der Stadtgebiete/im Stadtgebiet gewährleistet wird, zum Beispiel die Qualität der Anbindung der östlichen Vororte.

11. 08-F-07-0013

Kreiselplanung Wiesbaden-Erbenheim

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 08.04.2008 -

Vorbemerkung:

In der Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Erbenheim am 19.03.2008 wurde unter TOP 10 (08-O-12-0009) von einem am 12.03.2008 stattgefundenen Gespräch im Stadtplanungsamt zur Verkehrsplanung Erbenheim berichtet. Bei diesem Gespräch wurde auch das Vorhaben, zwei Kreisel auf der Berliner Straße zu errichten, vorgestellt. In der Ortsbeiratssitzung, bei der kein Vertreter des Stadtplanungsamtes anwesend war, wurde von seiten zahlreicher Bürger und Ortsbeiratsmitglieder vor allem der geplante Kreisel an der Wandersmannstraße kritisiert.

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten, wie der augenblickliche Planungsstand ist,
2. mögliche Alternativen vorzustellen,
3. den Zusammenhang mit der Ausweisung der amerikanischen Siedlungsfläche um den Flughafen Erbenheim darzulegen (wie hoch ist das erwartete Verkehrsaufkommen?),
4. zu berichten, welche weiteren Straßenbaumaßnahmen vorgesehen sind, um den Verkehr zum Erbenheimer Flughafen zu regulieren?

12. 08-F-07-0015

Betonmauer in der Paulinenstraße

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 11.4.2008 -

Vorbemerkung:

An der Paulinenstraße 9 ist, offenbar ungenehmigt, eine Betonmauer als Grundstücksabgrenzung errichtet worden, die mit Recht laut Zeitung als „brutaler“ Eingriff betrachtet wird, woran auch eine Natursteinverkleidung wenig ändern würde. Nach Auffassung der Nachbarn ist die Bauaufsicht erst nach längerem Zögern eingeschritten.

Im Hinblick auf diese Vorgänge möge der Ausschuß beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) ob die Mauer vom Architekten des dazu gehörenden Neubaus entworfen wurde oder wer dafür verantwortlich ist;
- 2) ob es zutrifft, daß zwischen der Meldung an die Bauaufsicht und dem Baustopp fast eine Woche verging;
- 3) welche Folgen dieser Mauerbau für den Bauherrn hat und welche Auflagen ihm die Verwaltung erteilt.
- 4) ob die Garageneinfahrten im denkmalgeschützten Bereich der Paulinenstraße, zumal die dicht neben dem sogenannten weißen Haus gelegene, mit ihren häßlichen dicken Betonmauern in dieser Form genehmigt sind, und wenn ja, warum nicht auf eine zum Ensemble passendere Ausführung gedrungen wurde;
- 5) wie die Verwaltung gewährleistet, daß unrechtmäßiges Bauen in Wiesbaden zeitnah unterbunden wird.

13. 08-F-07-0016

Dernsche Höfe

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 11.4.2008 -

Vorbemerkung:

Das Projekt „Dernsche Höfe“ soll an sehr sensibler Stelle realisiert werden, einerseits in direkter Nähe zu dem bedeutenden Ensemble Rathaus, Marktkirche, Schloß, andererseits auf dem Gelände, wo sich die zwischen 1508 und 1511 errichtete Stadtmauer mit vorgelagertem Wassergraben („Hechtweiher“) und Vorgärten befand. Dort trifft das mittelalterliche Wiesbaden auf das Wiesbaden des 19. Jahrhunderts. Die Mauergasse hat ihren besonderen Charakter und die Friedrichstraße hat den ihren. Auf beides sollte eine Neubebauung Rücksicht nehmen. Laut Zeitungsberichten gibt es auch Probleme mit der zu erwartenden Beschattung der Mauergasse, gegen welche sich die dortigen Hausbesitzer wehren.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuß beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. wie die Fachämter (Denkmalschutz, Stadtplanung) sich zu dem Vorhaben geäußert haben, ob Einwände geäußert wurden, und wenn ja, welche;
2. wie seitens der Verwaltung die übermächtige Baumasse begründet wird, die sich sowohl am alten Polizeipräsidium wie auch im oberen Teil der Mauergasse nicht an der Traufhöhe, sondern an der Firsthöhe orientiert und durch die auch die Arkade am Dernschen Gelände wegfällt;
3. wie das Gesetz, das sich auf die Sonneneinstrahlung bezieht, in der Mauergasse gehandhabt werden soll, und zwar sowohl im Hinblick auf die Hauptmasse der geplanten Bebauung wie auch auf die vorgesetzten Bauteile in der Mauergasse, und wie die Berechnungen der Verwaltung dazu aussehen.

14. 08-F-01-0039

Parkhaus Rhein-Main-Halle / Renovierung
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.4.2008 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wann wieder alle Bereiche des Parkhauses „Rhein-Main-Halle“ (Ecke Rheinstraße/Mainzer Straße) für Parkplatzsuchende zugänglich ist und die nötigen Renovierungsarbeiten erledigt sind. Gleichzeitig wird um ein Bericht über die gutachterliche Untersuchung der Bausubstanz der Parkhäuser Rhein-Main-Halle und Theater hinsichtlich ihres Sanierungsbedarfs gebeten (SV 07-V-03-0005).

Begründung:

In besagtem Parkhaus sind seit einigen Wochen bestimmte Bereiche abgesperrt - offenbar müssen dort Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten vorgenommen werden - oder es bestehen Bedenken hinsichtlich der Statik.

Gleichzeitig ist das Parkhaus ja laut einer strategischen Analyse aus dem Jahre 2007 ein wichtiger Bestandteil der Parkhauslandschaft in der Innenstadt („zentrales Parken für wenig Geld“, SV 07-V-03-0005) und damit von grundsätzlicher Bedeutung.

15. 08-F-01-0040

Quartiersgarage unter dem Elsässer Platz
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.4.2008 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten - ggf. auch anonymisiert - synoptisch darzulegen, welche Bewerbungen für die Ausschreibung einer Tiefgarage unter dem Elsässer Platz (samt Bewirtschaftung des oberirdischen Parkraumes) eingegangen sind und in welchen Punkten die Bewerbungen den Ausschreibungsbedingungen nicht entsprochen haben.

Außerdem wird der Magistrat gebeten, zu erläutern, woran es seiner Ansicht nach gelegen haben könnte, dass die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen zu Bau und Betrieb der Tiefgarage „als übersichtlich“ zu bezeichnen ist und welche der Ausschreibungsbedingungen ggf. wie zu modifizieren wäre (weniger Stellplätze, höherer Zuschuss, anderes Parkraumkonzept o.ä.).

16. 08-F-25-0026

ANLAGE

Wettbewerb Sicherer Schulweg mit dem Rad
- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 4.3.2008 (BP0053)* -

17. 07-V-04-0011 **DL 17/08-1, 01/08-1, ANLAGE**

Entwurf des zweiten Nahverkehrsplans

18. 08-V-61-0008 **DL 17/08-13**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Von-Leyden-Straße 25" im Ortsbezirk Bierstadt
- Beschluss über den Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach §
12 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB sowie der Offenlagebeschluss -

19. 08-V-20-0003 **DL 14/08-2**

Investitionscontrolling 4. Quartal 2007

20. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 07-V-40-0047 **DL 02/08-2**

Zuteilung eines Grundstücks im vereinfachten Umlegungsverfahren für Schule und
Kindertagesstätte im „Künstlerviertel“, hier: Schulanteil

2. 08-V-04-0002 **DL 15/08-1**

Investitionszuschuss Umgestaltung Osthafen Schierstein

3. 08-V-04-0005 **DL 17/08-4**

Ausrichtung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Wiesbaden

4. 08-V-36-0011 **DL 16/08-4**

Sanierung des Altstandortes "Ehemaliges Großtanklager Südramol" an der Eleonorenstraße,
Mainz-Kastel

5. **08-V-40-0002** **DL 17/08-8**
Abschlussarbeiten Sanierung Diltheyschule

6. **08-V-40-0009** **DL 18/08-2, ANLAGE**
Elly-Heuss-Schule; Abriss Grauer Bau und Ersatzbau
- Ausführungsvorlage -

7. **08-V-41-0006** **DL 14/08-3**
Sanierung Kuppeln Russische Kapelle; Mehrkosten

8. **08-V-41-0008** **DL 17/08-9**
Einführung und Start des „Kulturticket“ als ÖPNV-Kombitickets mit ESWE-Verkehr/ RMV

9. **08-V-52-0003** **DL 16/08-5**
Sanierung des quarzsandverfüllten Kunstrasenplatzes in Wiesbaden-Biebrich (Rheinhöhe)

10. **08-V-52-0004** **DL 17/08-12**
Kellerskopfhalle in Naurod; Statische Dachsanierung, Leistungserhöhung für den Elektroanschluss, Anbau eines Bewirtschaftsraumes

11. **08-V-52-0005** **DL 18/08-3**
Erstellung eines Kleinspielfeldes am Sportplatz Bodenwaag in Frauenstein

12. **08-V-62-0002** **DL 16/08-3 NÖ**
Umlegungsplan der Umlegung 74 "Verlängerung Waldhofstraße" in Mainz-Kostheim - 2.
Änderung -

13. **08-V-64-0002** **DL 16/08-6**
SNB 2-Maßnahmen 2008/2009 Wiesbaden und AKK für die Fachbereiche

- | | | |
|------------|--|--------------------|
| 14. | 08-V-66-0201 | DL 16/08-7 |
| | Marktplatz und Marktkirche; Platzgestaltung | |
| 15. | 08-V-66-0202 | DL 14/08-6 |
| | Hildastraße und Heßstrasse - Ordnung ruhender Verkehr | |
| 16. | 08-V-66-0210 | DL 15/08-5 |
| | Ortsmitte Rambach; Umgestaltung | |
| 17. | 08-V-66-0212 | DL 15/08-6 |
| | Lichtsignalanlagen-Ersatzbeschaffung in AKK 2008/2009 | |
| 18. | 08-V-66-0216 | DL 18/08-4 |
| | Zusatzeinrichtungen für Sehbehinderte an Lichtsignalanlagen; Programm 2009 | |
| 19. | 08-V-66-0303 | DL 15/08-7 |
| | Fortführung der Neugestaltung Fußgängerzone | |
| 20. | 08-V-66-0307 | DL 17/08-15 |
| | Mittelfreigabe für das Gehwegerneuerungsprogramm in Wiesbaden 2008 | |
| 21. | 08-V-66-0309 | DL 15/08-8 |
| | Mittelfreigabe für das Frostschadenprogramm in Wiesbaden 2008 - 2009 | |
| 22. | 08-V-66-0310 | DL 18/08-5 |
| | Fahrbahndeckenprogramm in Wiesbaden 2008 / 2009 | |
| 23. | 08-V-66-0314 | DL 17/08-16 |
| | Fahrbahnerneuerung an Bushaltestellen in Wiesbaden 2008/2009 | |

- | | | |
|------------|--|----------------------|
| 24. | 08-V-66-0315 | DL 15/08-9 |
| | Radverkehrsanlagen Bahnhofsstraße - Finanzierung | |
| 25. | 08-V-67-0001 | DL 17/08-17 |
| | Kinderspielplatz Moabiter Straße | |
| 26. | 08-V-67-0002 | DL 17/08-18 |
| | Sanierung Grünanlage Rheinufer Eleonorenstraße, Mainz-Kastel, sowie ergänzende Baumpflanzungen entlang der Uferpromenade | |
| 27. | 08-V-69-0001 | DL 14/08-7 |
| | Wohnbauförderung Nachfinanzierung Schlußrate Linzer Straße 14-18 | |
| 28. | 08-V-69-0003 | DL 14/08-8 |
| | Kontingentsanmeldung Wohnungsbauprogramm 2008 | |
| 29. | 08-V-80-2305 | DL 17/08-19 |
| | Entwicklung Ortsteilzentrum Hessenring, Wiesbaden-Nordenstadt | |
| 30. | 08-V-80-2306 | DL 16/08-4 NÖ |
| | Verkauf und Verpachtung von Gewerbeflächen an der ehemaligen Rollbahn | |
| 31. | 08-V-80-2307 | DL 15/08-2 NÖ |
| | Verzeichnis der vom 1. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2007 genehmigten Grundstücksvorlagen | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler
Vorsitzender